



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient! Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



Gebrauchsinformation

Rhus toxicodendron D6

Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: Rhus toxicodendron Trit. D6 250 mg.

Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat (pflanzlich), Weizenstärke.

200 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG

Ottostraße 24

76227 Karlsruhe

www.dhu.de

Anwendungsgebiet

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Rhus toxicodendron D6 nicht anwenden?

Rhus toxicodendron D6 darf nicht eingenommen werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse.

Rhus toxicodendron D6 darf nicht eingenommen werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Weizenstärke sind.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Rhus toxicodendron D6 in der Schwangerschaft und

Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen. Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Rhus toxicodendron D6 daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Rhus toxicodendron D6? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung von Rhus toxicodendron D6 durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Rhus toxicodendron D6 nicht anders verordnet hat.

Wie viel sollten Sie von Rhus toxicodendron D6 einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, 1 Tablette einnehmen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 1 Tablette einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, ein Drittel der Erwachsenenosis erhalten. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr sollten die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr zwei Drittel der Erwachsenenosis erhalten.

Wie sollten Sie Rhus toxicodendron D6 anwenden?

Sie sollten die Tablette eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Rhus toxicodendron D6 anwenden?

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über





längere Zeit eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was müssen Sie beachten, wenn Rhus toxicodendron D6 in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Nach der Einnahme größerer Mengen kann es zu Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühlen und/oder Benommenheit kommen. Zusätzlich kann es bei der Einnahme großer Mengen (z. B. Packungsinhalt) bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Arzt.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Rhus toxicodendron D6 auftreten?

Bei der Einnahme von Rhus toxicodendron D6 kann es bei empfindlichen Personen - auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels - zu Reizungen im Mund, Rachen und Magen-Darm-Kanal kommen, die mit Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühl, Benommenheit und Hautentzündungen einhergehen können.

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln. Patienten und

Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Mittel, weil sie sich auf die gleichbleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können.

Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können die verschiedenen Arzneimittel durchaus bei unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Eine weitere Besonderheit der Homöopathie ist es, dass es zu Beginn einer homöopathischen Behandlung zu einer vorübergehenden, sogenannten "Erstverschlimmerung" der vorhandenen Beschwerden kommen kann. Diese wird innerhalb der homöopathischen Arzneimittellehre als Zeichen für die richtige Wahl des Arzneimittels angesehen und sollte nach Absetzen des Arzneimittels wieder abklingen. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Arzt.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

DHU - Ein Name steht für Homöopathie.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgrößen

Originalpackung mit 80 und 200 Tabletten.

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr. 2503879.00.01

